

## **Copper Mountain Mining gibt Finanzergebnisse für Q4 2020 bekannt, erreicht All-in-Kostenprognose und übertrifft Produktionsprognose**

**Vancouver, British Columbia - 16. Februar 2021 - Copper Mountain Mining Corporation (TSX: CMMC | ASX:C6C)** (das "Unternehmen" oder "Copper Mountain" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/copper-mountain-mining-corp/>) gibt starke Finanz- und Betriebsergebnisse für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2020 bekannt. Alle Währungen sind in kanadischen Dollar, sofern nicht anders angegeben. Alle Ergebnisse werden auf einer 100%-Basis berichtet. Die Finanzberichte und Management Discussion & Analysis ("MD&A") des Unternehmens sind unter [www.CuMtn.com](http://www.CuMtn.com) und [www.sedar.com](http://www.sedar.com) verfügbar.

### **HIGHLIGHTS**

- Rekordquartalsproduktion im 4. Quartal 2020 von 29,1 Millionen Pfund Kupferäquivalent (bestehend aus 23,1 Millionen Pfund Kupfer, 8.959 Unzen Gold und 144.934 Unzen Silber).
- Die Gesamtjahresproduktion 2020 betrug 77,6 Millionen Pfund Kupfer und übertraf damit die Prognose von 70 bis 75 Millionen Pfund.
- Die C1-Cash-Kosten betrugen im 4. Quartal 2020 1,43 US\$/lb produziertes Kupfer, die All-in Sustaining Cost (AISC) 1,58 US\$/lb Kupfer und die All-in Cost (AIC) 1,82 US\$/lb Kupfer.
- Die C1-Cash-Kosten für das Gesamtjahr 2020 betrugen 1,53 US\$/Pfund Kupfer, die AISC 1,69 US\$/Kupfer und die AIC 1,90 US\$/Pfund, womit die Mitte der verbesserten und überarbeiteten AIC-Prognose von 1,80 bis 2,00 US\$/Pfund erreicht wurde.
- Der Umsatz für das vierte Quartal 2020 betrug 106,1 Millionen US-Dollar und für das gesamte Jahr 341,7 Millionen US-Dollar.
- Der Gewinn pro Aktie lag im 4. Quartal 2020 bei \$0,10 und im Gesamtjahr bei \$0,18.
- Der Cashflow aus dem operativen Geschäft lag im 4. Quartal 2020 bei 50,9 Mio. US-Dollar und für das Gesamtjahr bei 121,6 Mio. US-Dollar.
- Die liquiden Mittel beliefen sich Ende 2020 auf 85,6 Mio. US-Dollar, was einem Anstieg von 32,0 Mio. US-Dollar gegenüber dem Ende des dritten Quartals 2020 und einem Anstieg von 53,4 Mio. US-Dollar gegenüber dem 31. Dezember 2019 entspricht.
- Im 4. Quartal 2020 wurde das Projekt zur Erweiterung der Kugelmühle 3 auf 45.000 Tonnen pro Tag wieder aufgenommen, das voraussichtlich im 3. Quartal 2021 abgeschlossen sein wird.
- Im 4. Quartal 2020 wurde ein neuer Plan für die Lebensdauer der Mine Copper Mountain bekannt gegeben, der eine weitere Mühlenerweiterung auf 65.000 Tonnen pro Tag beinhaltet und im Vergleich zum vorherigen technischen Bericht von 2019 eine höhere Jahresproduktion, niedrigere Kosten und einen deutlich höheren Kapitalwert aufweist.

"Wir haben ein weiteres starkes Quartal mit einer Rekord-Quartalsproduktion für Kupfer, Gold und Silber verzeichnet", kommentierte Gil Clausen, President und CEO von Copper Mountain. "Wir haben das Jahr damit beendet, unsere Jahresproduktionsprognose zu übertreffen und unsere reduzierte AIC-Prognose zu erfüllen. Unser Betriebsteam hat im Jahr 2020 eine außergewöhnliche Arbeit geleistet, indem es ein unsicheres und sich veränderndes Umfeld gut navigiert hat. Wir erwarten, dass unser niedriges Kostenprofil auch 2021 bestehen bleibt und die Produktion in diesem Jahr um bis zu 22 % auf eine Spanne von 85 bis 95 Millionen Pfund Kupfer steigen wird. Die Produktionssteigerung wird durch höhere Gehalte, wie bereits im vierten Quartal 2020, sowie durch einen höheren Durchsatz und eine höhere Ausbeute nach der Inbetriebnahme der Mühlenerweiterung von 45.000 Tonnen pro Tag, deren Fertigstellung für das dritte Quartal 2021 geplant ist, getrieben werden. Wir konzentrieren uns weiterhin darauf, unsere organische Wachstumspipeline voranzutreiben, zu der auch die weitere Mühlenerweiterung auf 65.000 Tonnen pro Tag bei der Copper Mountain Mine und dem Kupferprojekt Eva gehört, und gleichzeitig den Cashflow zu maximieren, um unsere gesunde Cash-Position weiter auszubauen."

## **ZUSAMMENFASSUNG DER BETRIEBSERGEBNISSE**

### **Informationen zur Minenproduktion**

<b>Copper Mountain Mine (100% Basis)</b>	<b>2020Q4</b>	<b>2019Q4</b>	<b>2020 Jahr</b>	<b>2019 Jahr</b>
<b>Bergwerk</b>				
Insgesamt abgebaute Tonnen (000s)	<b>15,499</b>	14,571	<b>55,045</b>	62,129
Geförderte Erz-Tonnen (000s)	<b>3,785</b>	3,914	<b>14,173</b>	12,496
Abfall Tonnen (000s)	<b>11,713</b>	10,657	<b>40,872</b>	49,633
Streifenverhältnis	<b>3.09</b>	2.72	<b>2.88</b>	3.97
<b>Mühle</b>				
Gefräste Tonnen (000s)	<b>3,408</b>	3,733	<b>14,336</b>	14,643
Beschickungsgrad (Cu%)	<b>0.40</b>	0.31	<b>0.32</b>	0.29
Wiederfindung (%)	<b>77.3</b>	73.0	<b>78.0</b>	77.8
Betriebszeit (%)	<b>94.1</b>	93.1	<b>92.4</b>	93.2
Gefräste Tonnen (TPD)	<b>37,043</b>	40,576	<b>39,169</b>	40,118
<b>Produktion</b>				
Kupfer (000s lb)	<b>23,053</b>	18,588	<b>77,551</b>	71,950
Gold (oz)	<b>8,959</b>	6,200	<b>29,227</b>	26,747
Silber (oz)	<b>144,934</b>	86,623	<b>392,494</b>	271,835
<b>Vertrieb</b>				
Kupfer (000s lb)	<b>18,712</b>	17,598	<b>73,277</b>	71,898
Gold (oz)	<b>7,253</b>	6,008	<b>26,137</b>	26,478
Silber (oz)	<b>96,509</b>	76,847	<b>323,276</b>	254,541
C1-Cash-Kosten pro produziertes Pfund Kupfer (US\$) <sup>(1)</sup>	<b>1.43</b>	2.06	<b>1.53</b>	1.92
AISC pro produziertes Pfund Kupfer (US\$) <sup>(1)</sup>	<b>1.58</b>	2.27	<b>1.69</b>	2.06

AIC pro produziertes Pfund Kupfer (US\$) <sup>(1)</sup>	<b>1.82</b>	2.31	<b>1.90</b>	2.44
Durchschnittlich realisierter Kupferpreis (US\$/lb)	<b>3.35</b>	2.67	<b>2.84</b>	2.73

(1) Nicht-GAAP-Leistungskennzahl. Siehe MD&A für Details.

#### Viertes Quartal 2020

Im 4. Quartal 2020 produzierte die Copper Mountain Mine einen Rekord von 23,1 Millionen Pfund Kupfer, 8.959 Unzen Gold und 144.934 Unzen Silber. Der durchschnittliche Mühlenbeschickungsgrad stieg während des Quartals auf 0,40 % Cu und in den letzten beiden Monaten auf 0,44 %, verglichen mit einem durchschnittlichen Beschickungsgrad von 0,31 % Cu in Q4 2019. Der Mühlenbeschickungsgrad stieg im Laufe des Quartals an, da die Mühle begann, höhergradiges Phase-3-Erz zu verarbeiten. Das höhergradige Erz und die verbesserte Ausbeute waren der Hauptgrund für die Rekordproduktion in Q4 2020.

Die Mühle verarbeitete im 4. Quartal 2020 insgesamt 3,4 Mio. Tonnen Erz, verglichen mit 3,7 Mio. Tonnen im 4. Quartal 2019. Die Tonnage der Mühle wurde in den letzten beiden Monaten des Jahres reduziert, um den Mühlenbetrieb an den um ca. 40 % höheren Erzgehalt der Mühlenbeschickung anzupassen. Die Kupfergewinnung lag im Q4 2020 bei 77,3 %, verglichen mit einer Kupfergewinnung von 73,0 % im Q4 2019, und die Mühlenverfügbarkeit lag im Q4 2020 bei durchschnittlich 94,1 %, verglichen mit 93,1 % im Q4 2019.

Die C1-Barkosten pro produziertem Pfund Kupfer, abzüglich der Nebenproduktgutschriften, gingen im 4. Quartal 2020 im Vergleich zum 4. Quartal 2019 um 31 % auf 1,43 US\$ zurück. Der Rückgang der Kosten pro Pfund im 4. Quartal 2020 war das Ergebnis einer gesteigerten Produktion und höherer Nebenproduktgutschriften, angetrieben durch höhere Gold- und Silberpreise und eine gesteigerte Gold- und Silberproduktion im Vergleich zum 4. Quartal 2019.

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro produziertem Pfund Kupfer (AISC) lagen im 4. Quartal 2020 bei 1,58 US\$ und damit 30 % niedriger als im 4. Quartal 2019. Die niedrigen AISC ergeben sich aus den niedrigen C1-Kosten pro Pfund und den niedrigeren nachhaltigen Kapital-, Leasing- und Verwaltungsausgaben in Höhe von 4,7 Mio. US\$ in Q4 2020 im Vergleich zu 5,2 Mio. US\$ in Q4 2019.

Die Gesamtkosten pro produziertem Pfund Kupfer (AIC) für Q4 2020 verbesserten sich im Vergleich zu Q4 2019 um 21 % auf 1,82 US\$. Die niedrigen AIC ergeben sich aus den niedrigen AISC, wobei im 4. Quartal 2020 7,2 Mio. \$ an aufgeschobenen Abraumkosten und 0,0 Mio. \$ an niedriggradigen Haldenabbaukosten angefallen sind, im Vergleich zu 0,8 Mio. \$ an aufgeschobenen Abraumkosten und 0,8 Mio. \$ an niedriggradigen Haldenkosten im 4. Quartal 2019.

Der deutliche Rückgang von C1, AISC und AIC in Q4 2020 im Vergleich zu den vergangenen Quartalen war das Ergebnis der starken Kupferproduktion des Unternehmens, der Kosteneinsparungsinitiativen und der

Betriebseffizienz in der Mine Copper Mountain, ergänzt durch einen Anstieg der Edelmetallpreise und der Produktion in Q4 2020.

### *Gesamtjahr 2020*

Für das gesamte Jahr 2020 produzierte die Copper Mountain Mine 77,6 Millionen Pfund Kupfer und übertraf damit die Produktionsprognose für 2020. Die Gold- und Silberproduktion für 2020 betrug 29.227 Unzen Gold und 392.494 Unzen Silber. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2019 72,0 Millionen Pfund Kupfer, 26.747 Unzen Gold und 271.835 Unzen Silber produziert. Die Produktion war im Jahr 2020 aufgrund der Verarbeitung von höhergradigem Erz aus Phase 3 im vierten Quartal 2020 höher.

Während des Jahres verarbeitete die Mine insgesamt 14,2 Mio. Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Beschickungsgrad von 0,32 % Cu und einer Kupfergewinnung von 78,0 %. Die Mühlenverfügbarkeit lag im Jahr 2020 bei durchschnittlich 92,4 % im Vergleich zu 93,2 % im Jahr 2019, wobei der Unterschied auf die unterschiedlichen Wartungspläne in den beiden Zeiträumen zurückzuführen ist. Die neuen Transformatoren der Kugelmühle und das Sieb der SAG-Mühle, die 2019 installiert wurden, arbeiteten im Jahr 2020 zuverlässig.

Die C1-Barkosten pro produziertem Pfund Kupfer, abzüglich der Nebenproduktgutschriften, sanken im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um 20 % auf 1,53 US\$. Die Cash-Kosten sind infolge des überarbeiteten Betriebsplans, der im 2. Quartal 2020 bekannt gegeben wurde und der die Betriebskosten durch die Umstellung der kurzfristigen Produktion auf kostengünstigere Minenphasen reduzierte, deutlich gesunken. Darüber hinaus trugen die höheren Edelmetallpreise im Jahr 2020, die zu höheren Nebenproduktgutschriften führten, zu den niedrigeren C1-Cash-Kosten bei.

Die nachhaltigen Gesamtkosten pro produziertem Pfund Kupfer (AISC) sanken im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um 18 % auf 1,69 US\$, was auf die niedrigeren C1-Barkosten pro Pfund zurückzuführen ist. Die AISC beinhalten 16,6 Mio. US\$ an nachhaltigen Kapital-, Leasing- und anwendbaren Verwaltungsausgaben, im Vergleich zu 13,6 Mio. US\$ im Jahr 2019.

Die All-in-Kosten pro produziertem Pfund Kupfer (AIC) sanken im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019 um 22 % auf 1,90 US\$. Dies ist ein signifikanter Rückgang gegenüber dem Vorjahr und zeigt die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Betriebsplan an die Marktbedingungen anzupassen, um die Gesamtkosten im Laufe des Jahres zu senken und gleichzeitig den langfristigen Entwicklungsplan einzuhalten.

**ZUSAMMENFASSUNG DER FINANZERGEBNISSE**

<b>Ergebnisse und Highlights (100 %)</b> (in Tausend CDN\$, außer Beträge je Aktie)	<b>Drei Monate zum</b>		<b>Jahr zum</b>	
	<b>31. Dezember,</b>		<b>31. Dezember,</b>	
	<b>2020\$</b>	<b>2019\$</b>	<b>2020\$</b>	<b>2019\$</b>
<b>Finanzen</b>				
Umsatzerlöse	106,103	73,743	341,748	288,460
Bruttogewinn	47,314	1,613	104,643	25,098
Bruttogewinn vor Abschreibungen <sup>(1)</sup>	52,872	11,279	127,344	52,562
Nettogewinn (-verlust)	28,540	(35,702)	50,264	(25,941)
Gewinn (Verlust) je Aktie - unverwässert	0.10	(0.14)	0.18	(0.12)
Bereinigtes Ergebnis <sup>(1)</sup>	5,502	1,317	20,569	835
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert	0.03	0.01	0.11	0.00
EBITDA <sup>(1)</sup>	57,205	(35,271)	117,836	3,647
Bereinigtes EBITDA	34,167	1,748	88,141	30,423
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	50,990	4,339	121,610	51,232
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Ende der Periode			85,571	32,126

(1) Nicht-GAAP-Leistungskennzahl. Siehe MD&A für Details.

**Viertes Quartal 2020**

Im 4. Quartal 2020 betragen die Einnahmen 106,1 Mio. \$, abzüglich Preisanpassungen und Behandlungskosten, im Vergleich zu 73,7 Mio. \$ im 4. Quartal 2019. Der Umsatz in Q4 2020 basiert auf dem Verkauf von 18,7 Millionen Pfund Kupfer, 7.253 Unzen Gold und 96.509 Unzen Silber. Dies steht im Vergleich zu 17,6 Millionen Pfund Kupfer, 6.008 Unzen Gold und 76.847 Unzen Silber, die im Q4 2019 verkauft wurden. Wie bereits erwähnt, stiegen die Umsätze im Quartal aufgrund der gestiegenen Verkäufe und der höheren Metallpreise deutlich an, einschließlich einer positiven Mark-to-Market- und Endanpassung für Konzentratverkäufe in Höhe von 11,9 Mio. \$ im Vergleich zu einer positiven Mark-to-Market- und Endanpassung in Höhe von 6,5 Mio. \$ für Q4 2019, eine Differenz von etwa 5,4 Mio. \$. Der Umsatz im Q4 2020 vor der Marktpreisanpassung beträgt 94,2 Mio. \$ im Vergleich zu 67,2 Mio. \$ im Q4 2019.

Die Umsatzkosten beliefen sich im 4. Quartal 2020 auf 58,8 Mio. US-Dollar im Vergleich zu 72,1 Mio. US-Dollar im 4. Ein wesentlicher Teil des Rückgangs der Umsatzkosten ist auf die Kosteneinsparungsinitiativen des Unternehmens zurückzuführen, die aus dem überarbeiteten Betriebsplan resultieren, der den Einsatz von weniger Ausrüstung vorsieht. Die Umsatzkosten in Q4 2020 enthielten keine Bergbaukosten, die der niedriggradigen Halde zugewiesen wurden, und das Unternehmen wies 8,4 Mio. \$ für aufgeschobene Abraumbeseitigung zu. Dies steht im Vergleich zu den Umsatzkosten des 4. Quartals 2019, die nur 0,9 Mio. \$ an abgegrenzten Abraumb- und niedriggradigen Haldenkosten enthielten.

Das Unternehmen wies im 4. Quartal 2020 einen Nettogewinn von 28,5 Mio. US-Dollar bzw. 0,10 US-Dollar pro Aktie aus, verglichen mit einem Nettoverlust von 35,7 Mio. US-Dollar bzw. einem Verlust von 0,14 US-Dollar pro Aktie im 4. Quartal 2019. Die Abweichung des höheren Nettogewinns für 2020 im Vergleich zu 2019 war in erster Linie das Ergebnis mehrerer Posten, darunter:

- Deutlich höhere Umsätze aufgrund höherer realisierter Kupfer-, Gold- und Silberpreise von 25 %, 26 % bzw. 42 % im Vergleich zu Q4 2019.
- Die Einbeziehung eines nicht zahlungswirksamen unrealisierten Wechselkursgewinns in Höhe von 13,9 Mio. US-Dollar im 4. Quartal 2020 im Vergleich zu einem nicht zahlungswirksamen unrealisierten Wechselkursgewinn in Höhe von 5,4 Mio. US-Dollar im 4. Quartal 2019, eine Differenz von ca. 8,4 Mio. US-Dollar, die in erster Linie mit den Schulden des Unternehmens zusammenhängt, die auf US-Dollar lauten.
- Das 4. Quartal 2019 beinhaltete eine einmalige, nicht zahlungswirksame Abschreibung in Höhe von 48,8 Mio. \$ auf den Buchwert der niedriggradigen Halde. Diese Abschreibung war das Ergebnis der erhöhten Reserven und Minenlebensdauer der Copper Mountain Mine, die das Abfräsen der niedriggradigen Halde auf 2038 verschoben hat. Im 4. Quartal 2020 gab es keine Abschreibung.

Auf bereinigter Basis verzeichnete das Unternehmen im 4. Quartal 2020 einen Nettogewinn von 5,5 Mio. US-Dollar bzw. 0,03 US-Dollar je Aktie, verglichen mit 1,3 Mio. US-Dollar im 4. Quartal 2019 bzw. 0,01 US-Dollar je Aktie.

#### *Gesamtjahr 2020*

Der Umsatz für das Gesamtjahr 2020 betrug 341,7 Mio. \$, abzüglich der Preisanpassungen und der Behandlungskosten, im Vergleich zu 288,5 Mio. \$ im Jahr 2019. Der Umsatz für 2020 basiert auf dem Verkauf von 73,3 Millionen Pfund Kupfer, 26.137 Unzen Gold und 323.276 Unzen Silber. Dies steht im Vergleich zu 71,9 Millionen Pfund Kupfer, 26.478 Unzen Gold und 254.541 Unzen Silber, die im gleichen Zeitraum 2019 verkauft wurden. Der Umsatzanstieg ist in erster Linie das Ergebnis höherer Gold- und Silberpreise im Berichtszeitraum sowie einer positiven Mark-to-Market-Anpassung bei Konzentratverkäufen in Höhe von 25,2 Mio. \$ im Vergleich zu 8,5 Mio. \$ im Jahr 2019, was einer Differenz von etwa 16,7 Mio. \$ entspricht. Die Mark-to-Market-Anpassungen sind in Zeiten steigender Kupferpreise höher und erklären den Anstieg der Mark-to-Market-Preise gegenüber dem Vorjahr.

Die Umsatzkosten für das Gesamtjahr 2020 betrugen 237,1 Mio. US-Dollar im Vergleich zu 263,4 Mio. US-Dollar im Jahr 2019. Ein wesentlicher Teil des Rückgangs der Umsatzkosten ist auf die Kosteneinsparungsinitiativen des Unternehmens zurückzuführen, die aus dem überarbeiteten Betriebsplan resultieren, der unter anderem die Verwendung von weniger Ausrüstung vorsieht. Ein weiterer Faktor sind die geringeren abgegrenzten Abraum- und niedriggradigen Haldenkosten, die für 2020 21,3 Mio. \$ und für 2019 36,1 Mio. \$ betrugen, was einer Differenz von 14,8 Mio. \$ entspricht.

Das Unternehmen wies im Jahr 2020 einen Nettogewinn von 50,3 Millionen US-Dollar aus, verglichen mit einem Nettoverlust von 25,1 Millionen US-Dollar im Jahr 2019. Die Abweichung beim Nettogewinn im Jahr 2020 war das Ergebnis mehrerer Posten, darunter:

- Die Umsatzerlöse stiegen aufgrund höherer Kupfer-, Gold- und Silberpreise um 4,0 %, 28,5 % bzw. 27,4 %;
- Die Umsatzerlöse beinhalteten eine höhere positive Marktanpassung aus vorläufigen Preisen für Konzentratverkäufe in Höhe von 16,7 Mio. \$ im Vergleich zu 2019, wie oben beschrieben;
- Im Jahr 2019 verbuchte das Unternehmen eine einmalige, nicht zahlungswirksame Abschreibung in Höhe von 48,8 Mio. \$ auf den Buchwert der niedriggradigen Halde. Diese Abschreibung war das Ergebnis der erhöhten Reserven und Minenlebensdauer der Copper Mountain Mine, die den Abbau der niedriggradigen Halde auf 2038 verschoben hat. Im Jahr 2020 gab es keine Abschreibung.

Auf bereinigter Basis verzeichnete das Unternehmen im Jahr 2020 einen Nettogewinn von 20,6 Mio. US-Dollar bzw. 0,11 US-Dollar je Aktie, verglichen mit 0,8 Mio. US-Dollar bzw. 0,00 US-Dollar je Aktie im Jahr 2019.

#### **UPDATE ZUR PROJEKTENTWICKLUNG**

##### *Copper Mountain*

Ende 2020 nahm das Unternehmen aufgrund der gestiegenen Metallpreise und des zunehmenden Bargeldbestands die zweite und letzte Phase des Erweiterungsprojekts Ball Mill 3 wieder auf. Das Projekt zur Erweiterung der Kugelmühle 3 soll den Mühlendurchsatz von 40.000 Tonnen pro Tag auf 45.000 Tonnen pro Tag erhöhen und die Kupfergewinnung durch eine feinere Zerkleinerung des Erzes verbessern. Die Abbrucharbeiten in dem Bereich, in dem die dritte Kugelmühle installiert werden soll, wurden abgeschlossen und die Aushubarbeiten für die Fundamente der Kugelmühle 3 haben begonnen. Das Projekt zur Erweiterung der Kugelmühle 3 liegt im Plan, um die Inbetriebnahme bis Ende des 3. Quartals 2021 abzuschließen.

Am 30. November 2020 gab das Unternehmen einen neuen Minenlebensplan für die Copper Mountain Mine bekannt, der eine vorgeschlagene weitere Mühlenerweiterung auf 65.000 Tonnen pro Tag beinhaltete. Der neue Plan für die Lebensdauer der Mine erhöhte den Nettovermögenswert (NPV) der Mine Copper Mountain nach Steuern bei einem Abzinsungssatz von 8 % auf 1,0 Mrd. US\$. Die durchschnittliche Jahresproduktion wird voraussichtlich etwa 106 Millionen Pfund Kupfer und 60.000 Unzen Gold bei durchschnittlichen C1-Cash-Kosten von 1,19 US\$ pro Pfund (über die ersten zehn Jahre) betragen. Die Erweiterung um 65.000 Tonnen pro Tag baut auf der Mühlenerweiterung von 45.000 Tonnen pro Tag auf, die derzeit durchgeführt wird.

##### *Eva-Kupfer-Projekt*

Im vierten Quartal hat das Unternehmen eine Analyse der Projektentwicklungsalternativen für das Kupferprojekt Eva zur Prüfung durch das Board vorgelegt. Das Unternehmen erwartet, dass es im zweiten Quartal dieses Jahres einen Ausblick auf den Projektentwicklungsplan geben wird.

## **AUSBLICK**

Das Unternehmen erwartet, dass die Produktion im Jahr 2021 aufgrund höherer Gehalte bis in den Bereich von 85 bis 95 Millionen Pfund Kupfer ansteigen wird. Ähnlich wie im Jahr 2020 erwartet das Unternehmen eine stärkere Produktion in der zweiten Hälfte des Jahres 2021 aufgrund höherer Gehalte und der Inbetriebnahme des Erweiterungsprojekts Ball Mill 3 im dritten Quartal 2021, das die Ausbeute verbessern und den Durchsatz auf 45.000 Tonnen pro Tag erhöhen wird.

Das Unternehmen erwartet, dass die Gesamtkosten (AIC) im Jahr 2021 niedrig bleiben und schätzt, dass die AIC aufgrund der höheren Produktion und des verbesserten Gehalts zwischen 1,80 und 2,00 US\$ pro Pfund liegen werden.

## **Q4 und Jahresende 2020 FINANZ- UND BETRIEBSERGEBNISSE KONFERENZKONFERENZ UND WEBCAST**

Copper Mountain wird am Dienstag, den 16. Februar 2021 um 7:30 Uhr (Pacific Time) eine Telefonkonferenz für das Senior Management abhalten, um die Ergebnisse des vierten Quartals und des Gesamtjahres 2020 zu besprechen.

### *Informationen zur Einwahl:*

Toronto und international: 647-427-7450

Nordamerika (gebührenfrei): 1-888-231-8191

Um an dem Webcast live über den Computer teilzunehmen, gehen Sie zu:

[https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1421305&tp\\_key=1996d72c1d](https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1421305&tp_key=1996d72c1d)

### *Informationen zur Wiederholung eines Anrufs*

Toronto und international: 416-849-0833, Passcode: 7194614

Nordamerika (gebührenfrei): 1-855-859-2056, Passcode: 7194614

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird bis zum 23. Februar 2021, 20:59 Uhr (Pacific Time), verfügbar sein. Ein Archiv des Audio-Webcasts wird auch auf der Website des Unternehmens unter <http://www.cumtn.com> verfügbar sein.

## **Über Copper Mountain Mining Corporation**

Das Aushängeschild von Copper Mountain ist die zu 75 % unternehmenseigene Mine Copper Mountain im Süden von British Columbia in der Nähe der Stadt Princeton. Die Mine Copper Mountain produziert derzeit etwa 100 Millionen Pfund Kupferäquivalent, wobei die durchschnittliche Jahresproduktion voraussichtlich auf etwa 140 Millionen Pfund Kupferäquivalent steigen wird. Copper Mountain besitzt auch das in der Entwicklungsphase befindliche Eva-Kupferprojekt in Queensland, Australien, sowie ein umfangreiches, 2.100 km<sup>2</sup> großes, sehr aussichtsreiches Landpaket in der Region Mount Isa. Copper Mountain wird an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "CMMC" und an der Australian Stock Exchange unter dem Symbol "C6C" gehandelt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Unternehmens unter [www.CuMtn.com](http://www.CuMtn.com)

Im Namen des Vorstands der

**COPPER MOUNTAIN MINING CORPORATION**

*"Gil Clausen"*

Gil Clausen, P.Eng.

Präsident und Chief Executive Officer

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Letitia Wong

Vizepräsident Unternehmensentwicklung & Investor Relations

Telefon: 604-682-2992

E-Mail: [Letitia.Wong@CuMtn.com](mailto:Letitia.Wong@CuMtn.com)

Website: [www.CuMtn.com](http://www.CuMtn.com)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

**Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen**

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als "zukunftsgerichtete Aussagen" bezeichnet) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze enthalten. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Begriffen wie "plant", "erwartet", "schätzt", "beabsichtigt", "geht davon aus", "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter erkannt werden, oder durch Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "möglicherweise", "könnte", "würde", "könnte", "eintreten" oder "erreicht werden". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, zählen die erfolgreiche Exploration der Grundstücke des Unternehmens in Kanada und Australien, die Verlässlichkeit der historischen Daten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, sowie die Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Copper Mountain, einschließlich der Diskussionen und Analysen des Managements, die auf SEDAR unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) veröffentlicht wurden, dargelegt sind. Obwohl Copper Mountain der Ansicht ist, dass die Informationen und Annahmen, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Mit Ausnahme der Fälle, in denen dies gesetzlich vorgeschrieben ist, lehnt Copper Mountain jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

**Copper Mountain Mining**  
**Verkürzte Konzern-Bilanz**  
*(in Tausend kanadischen Dollar)*

	<b>31. Dezember, 2020</b>	<b>31. Dezember, 2019</b>
	\$	\$
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	85,571	32,126
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	30,413	27,947
Bestandsaufnahme	38,038	35,299
	<b>154,022</b>	<b>95,372</b>
<b>Rückgewinnungsanleihen</b>	4,162	3,740
<b>Aktive latente Steuern</b>	473	28,088
<b>Sachanlagevermögen</b>	552,648	501,663
<b>Geringwertige Halde</b>	64,836	64,978
	<b>776,141</b>	<b>693,841</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Schulden	44,400	41,366
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	3,644	104,698
Kurzfristiger Anteil an langfristigen Verbindlichkeiten	79,559	60,260
Laufende Steuerschuld	1,578	1,186
	<b>129,181</b>	<b>207,510</b>
<b>Rückstellungen</b>	18,371	18,104
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen</b>	145,918	-
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	129,153	188,123
<b>Latente Steuerschuld</b>	4,465	2,203
	<b>427,088</b>	<b>415,940</b>
<b>Eigenkapital</b>		
<b>Den Aktionären der Gesellschaft zurechenbar:</b>		
<b>Grundkapital</b> (Anmerkung 10)	283,926	266,663
<b>Beigetragener Überschuss</b>	19,611	18,623
<b>Kumulierter sonstiger Gesamtverlust</b>	(520)	(4,158)
<b>Bilanzieller Verlust</b>	(35,153)	(70,516)
	<b>267,864</b>	<b>210,612</b>
<b>Nicht beherrschende Anteile</b>	81,189	67,289
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>349,053</b>	<b>277,901</b>
	<b>776,141</b>	<b>693,841</b>

**Copper Mountain Mining**

**Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung (Comprehensive Income (Loss))**

(in Tausend kanadischen Dollar, außer Anzahl und Ergebnis je Aktie)

	2020 \$	2019 \$
<b>Umsatzerlöse</b>	341,748	288,460
<b>Kosten des Umsatzes</b>	(237,105)	(263,362)
<b>Bruttogewinn</b>	104,643	25,098
Allgemeines und Verwaltung	(8,476)	(11,544)
Abwertung geringwertiger Vorräte	-	(48,769)
Aktienbasierte Vergütung	(5,568)	(2,093)
<b>Gewinn (Verlust) aus der Geschäftstätigkeit</b>	90,599	(37,308)
Finanzerträge	632	1,175
Finanzaufwand	(14,221)	(16,476)
Verlust aus Zinsswap	(1,021)	(464)
Devisengewinn	8,424	14,192
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	(2,867)	(237)
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	81,546	(39,118)
Laufender Ertrags- und Ressourcensteueraufwand	(1,022)	(862)
Rückstellung für latente Ertrags- und Ressourcensteuern (Aufwand)	(30,260)	14,039
<b>Reingewinn (Verlust)</b>	<b>50,264</b>	<b>(25,941)</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (Verlust)</b>		
<b>Posten, die nachträglich in den Jahresüberschuss umgegliedert werden können</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	3,638	(2,503)
<b>Gesamtergebnis (Verlust)</b>	53,902	(28,444)
<b>Jahresüberschuss (-fehlbetrag) und Gesamtergebnis (-fehlbetrag) zuzurechnen:</b>		
Aktionäre der Gesellschaft	35,363	(22,486)
Nicht beherrschende Anteile	14,901	(3,455)
	<b>50,264</b>	<b>(25,941)</b>
<b>Gewinn (Verlust) je Aktie:</b>		
Basic	\$0.18	\$(0.12)
Verwässert	\$0.18	\$(0.12)
<b>Gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien, unverwässert</b>	193,118,813	189,529,180
<b>Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien, verwässert</b>	197,663,540	191,004,336
<b>Ausstehende Aktien zum Jahresende</b>	207,653,732	191,331,053

**Copper Mountain Mining Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnungen**

(in Tausend kanadischen Dollar)

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	\$	\$
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Jahresüberschuss (-fehlbetrag)	50,264	(25,941)
Anpassungen für:		
Abschreibung	22,745	27,527
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	2,867	237
Abwertung geringwertiger Halden	-	48,769
Nicht realisierter Wechselkursgewinn	(8,755)	(16,890)
Verlust aus Zinsswap	1,021	464
Latenter Ertrags- und Ressourcensteueraufwand (-ertrag)	30,260	(14,039)
Finanzaufwand	14,071	16,476
Aktienbasierte Vergütung	5,568	2,093
	<b>118,041</b>	<b>38,696</b>
Nettoveränderungen der Positionen des Umlaufvermögens	(3,569)	12,536
<b>Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>121,610</b>	<b>51,232</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Abgegrenzte Abisolierkosten	(21,031)	(32,608)
Entwicklung des Sachanlagevermögens	(34,859)	(22,578)
(Kauf) Rückzahlung der Reklamationsanleihe	(422)	5,012
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	2,624
<b>Netto-Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>(56,312)</b>	<b>(47,550)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Erlöse aus der Ausgabe von Stammaktien	16,518	2,311
Beiträge von nahestehenden Personen	46,536	38,329
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile	(1,001)	(997)
Erlöse aus besicherter Kreditaufnahme	-	10,345
Tilgungszahlungen für Darlehen	(56,299)	(49,344)
Gezahlte Zinsen	(9,902)	(13,687)
Leasingzahlungen	(6,866)	(3,279)
<b>Netto-Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>(11,014)</b>	<b>(16,322)</b>
<b>Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand</b>	<b>(839)</b>	<b>(1,357)</b>
Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	53,445	(13,997)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Anfang des Jahres</b>	<b>32,126</b>	<b>46,123</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - Ende des Jahres</b>	<b>85,571</b>	<b>32,126</b>